



München, 17. Juli 2026

Laudatio Dr. Helmut Kollhoff (Amberg)

Dr. Helmut Kollhoff ist ein herausragendes Beispiel für kirchliches und bürgerschaftliches Engagement in Bayern. Er engagiert sich in hohem Maße für fairen Handel und entwicklungspolitische Bildungsarbeit und leistet mit seiner ehrenamtlichen Arbeit einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft in unserer Heimat und im globalen Zusammenleben ein.

Dr. Helmut Kollhoff war von 2001 bis 2012 ehrenamtliches Mitglied der Kirchenverwaltung der Pfarrei „Hl. Dreifaltigkeit“ in Amberg. Er setzte sich mit großem Einsatz für die Innenrenovierung der Pfarrkirche und des Pfarrhauses ein und stärkte das Gemeindeleben nachhaltig.

Im Jahr 2010 übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden des „Eine-Welt-Laden Amberg e. V.“. Der gemeinnützige Verein hat über 100 Mitglieder, wovon rund 60 Mitarbeitende regelmäßig Ladendienst leisten und den Eine-Welt-Laden zu einem lebendigen Zentrum des fairen Handels in Amberg machen. Neben dem Verkauf fair gehandelter Produkte hat Herr Dr. Kollhoff die Bildungsarbeit zu einem zentralen Pfeiler des Vereins gemacht. Ein Teil des Erlöses fließt in die Finanzierung von Bildungsmaterialien und die Initiative „Globales Lernen“, die Schülerinnen und Schülern ein tiefes Verständnis für globale Zusammenhänge vermittelt.

Besonders hervorzuheben ist die „Zukunftsakademie“, die Herr Dr. Kollhoff 2013 ins Leben rief. Sie hat das Unterrichtsfach „Zukunft“ an nahezu jeder Amberger Schule etabliert und damit tausende von Unterrichtsstunden, die sonst ausgefallen wären, sinnvoll gefüllt. Schülerinnen und Schüler lernen in Vertretungsstunden einen bewussteren Umgang mit erschöpfbaren Ressourcen und wie sie sich selbst für globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit einsetzen können. Herr Dr. Kollhoff ist dafür seit über zehn Jahren selbst als



Referent an Schulen aktiv. Durch seine humorvolle, unkonventionelle Lehrweise gewann er das Vertrauen von Lernenden und Lehrkräften gleichermaßen und bildete zugleich zahlreiche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus, die das Modell verbreiten.

Herr Dr. Kollhoffs Wirken reicht damit weit über die Stadt Amberg hinaus: In Regensburg, Erlangen und weiteren Städten hat er mit seiner „Zukunftsakademie“ Impulse für Umweltbildungsprojekte gesetzt und die Zertifizierung von Schulen zu „Fair-Trade-Schulen“ unterstützt. Seine unermüdliche Akquise von Fördermitteln bei Kirchen, entwicklungspolitischen Organisationen und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung stärkt das Projekt „Globales Lernen“ weiter.

Herr Dr. Kollhoff, Sie setzen sich seit langem mit unermüdlichem Engagement für Bildung, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit ein. Als Anerkennung für Ihre großen Verdienste darf ich Ihnen im Namen des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande überreichen.